



Zug, 31. August 2010, 16:00 Uhr

180 / MEDIENMITTEILUNG

Cham/Zug: Polizei nimmt Einbrecher fest

Am frühen Dienstagmorgen (31. August 2010) hat die Zuger Polizei vier mutmassliche Einbrecher festgenommen. Sie haben zugegeben, in eine Garage eingebrochen zu sein. Die Männer werden sich vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten müssen.

Kurz vor 04:10 Uhr alarmierte eine Anwohnerin die Zuger Polizei. Sie hatte gesehen, wie mehrere Männer verdächtig um ein Haus bei der Bushaltestelle Städtli an der Zugerstrasse in Cham schlichen. Wie sich später zeigte, erwies sich die Meldung als Fehlalarm. Doch wie es der Zufall will: Auf dem Weg zum vermeintlichen Tatort fiel einer Polizei-Patrouille ein mit vier Männern besetztes Auto auf, das von der Chamerstrasse in Zug, Höhe Alte Lorze, in Richtung Autobahneinfahrt Zug fuhr. Die Polizisten stoppten die Unbekannten und durchsuchten das Fahrzeug. Im Auto konnte diverseres Einbruchswerkzeug sichergestellt werden. Die Männer wurden festgenommen.

Während den Befragungen gaben sie zu, in eine Garage im Chamer Industriegebiet eingebrochen zu sein. Dort entwendeten sie eine Digitalkamera - mehr war nach eigenen Angaben nicht zu holen.

Die Beschuldigten sind zwischen 19 und 28 Jahre alt. Sie kommen aus Bosnien und Herzegowina, der Schweiz, Serbien und der Türkei, wohnen jedoch alle im Kanton Zürich. Es wird zurzeit abgeklärt, ob die Festgenommenen für weitere Delikte in Frage kommen. Sie wurden bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug angezeigt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.